

Heinrich-von-Kleist-Schule gewinnt Handballpokal

Beim Handballturnier um den Pokal der Stadt Eschborn am 17.06.2010 fand die Mannschaft der Heinrich-von-Kleist-Schule wieder zurück in die Erfolgsspur und sicherte sich mit einem souveränen Auftritt und drei gewonnenen Spielen gegen die Gastmannschaften nach den drei Turniersiegen in den Jahren 06 – 07 – 08 nun zum vierten Mal den Pokal. Den Pokalsieger von 2009, die Heinrich-von-Brentano-Schule Hochheim hielt man mit 16:8 sicher in Schach, nachdem vorher die Mannschaft der Altkönigschule Kronberg mit 17:3 besiegt wurde.

In dem dann entscheidenden Spiel gegen die Mannschaft der Freiherr-vom-Stein-Schule Eppstein war der Sieg hart umkämpft, doch Trainer Werner Schneider konnte sich auf seinen reaktionsschnellen Torhüter Christian Loew genauso wie auf die aufmerksame Deckung und das sichere Kombinationsspiel seiner Mannschaft im Angriff verlassen. Ein Übriges bewirkte die lautstarke Anfeuerung durch die Mitschülerinnen und Mitschüler auf der voll besetzten Tribüne und mit 12:9 holten die Eschborner Handballer endgültig den Turniersieg 2010. Die Spiele standen auch in diesem Jahr wieder unter der bewährten Leitung der Schiedsrichter Joachim Graf und Ralf Henninger. Für den geordneten Ablauf des Turniers sorgten Katja Rosa-Pires als Sekretärin und Niklas Oppel als Zeitnehmer.

Die zweit- bis viertplatzierten Mannschaften aus Eppstein, Hochheim und Kronberg erhielten bei der Siegerehrung von der Vorsitzenden des Schulfördervereins, Frau Simon-Nöll, Urkunden und Handbälle (auch in diesem Jahr wieder gestiftet von Frau Annemarie Roth). Großer Jubel herrschte dann in der Halle als Erster Stadtrat Mathias Geiger der siegreichen Mannschaft der Heinrich-von-Kleist-Schule den Pokal der Stadt, Urkunde und Handball überreichte.

Die Mannschaft der H.-v.-K. spielte in folgender Aufstellung (erzielte Tore in Klammern):

Tor: Christian Loew

Feld: Samuel Barth (11), Fabian Bree (3), Pierre Cramer (3), Marvin Fischer, Marcel Gebhardt, Dominik Große (3), Jonas Haller (3), Florian Kloos (7), Max Spatz (8) und Sascha Taskov (7).

